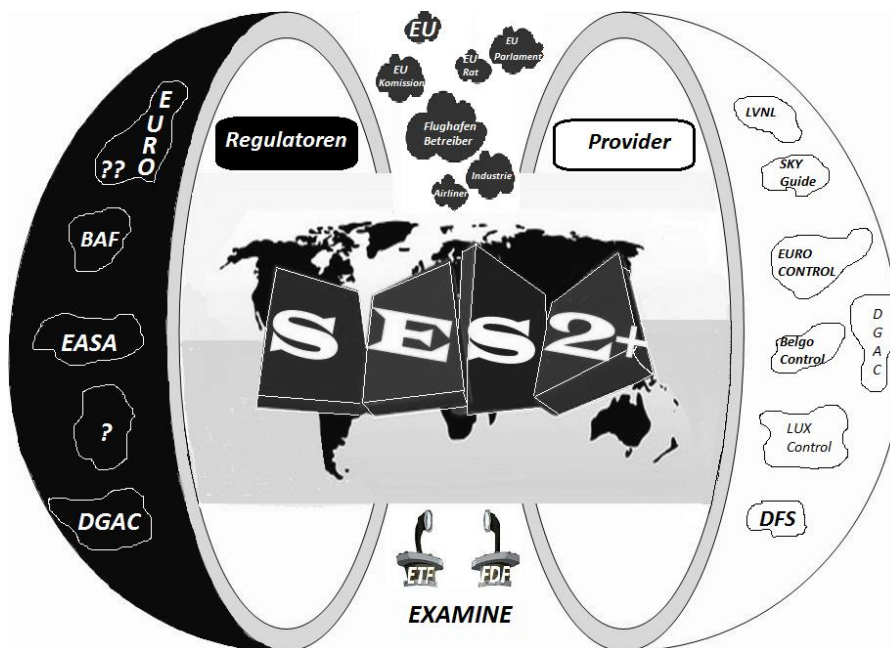


# inside direct

## 02/2016

23. Februar 2016

### SES 2+ findet bei den Sozialpartnern keine Zustimmung



Seit Beginn des SES Projektes (2004) unterstützen die Gewerkschaften (ETF/ver.di) und die Berufsverbände (FDF) die Idee eines einheitlichen europäischen Luftraums. Leider wurde die SES-Idee von den Verantwortlichen der europäischen Luftfahrt für unnötige Liberalisierungen der ATM Dienste genutzt, mit all den negativen sozialen Folgen für die Arbeitnehmer.

Die Europäische Kommission erwartet durch das SES2+ Paket die zwingende Trennung zwischen Regulatoren (Staaten) und Service Providern (ANSPs), die

**Bitte weiterreichen - auch in andere Bereiche!!!!**

---

Einführung der Prinzipien des freien Marktes für Unterstützungsdienste (CNS) und Kostenreduzierungen über ein einheitliches FAB (Functional Airspace Block) Model.

Der aktuelle SES2+ Vorschlag der EU Kommission findet bei den Gewerkschaften(ETF/ver.di) und den Berufsverbänden **keine Zustimmung und wird abgelehnt.**

Hier eine zusammengefasste Gliederung des SES2 + Pakets:

1. Die nationalen Behörden NSA (Artikel 3,13)
2. FAB's (Artikel 16)
3. Bereitstellung von Unterstützungsdiensten (Artikel 10)
4. Rolle Netzwerkmanagement (Artikel 17)
5. Ausübung der Befugnis Übertragung (Artikel 26)
6. Verhältnis der Interessenvertreter (Artikel 19)
7. Die 5 Säulen ( Artikel fehlt )

Leider (siehe auch Inside 05/2014) hat sich bis heute **nicht wirklich etwas verbessert.** Die Europäische Kommission bleibt weiterhin beratungsresistent, die Gewerkschaften und Verbände finden kaum Gehör und die Verunsicherung des europäischen ATM Personals nimmt weiter zu.

Wir möchten hier einige herausgearbeitete Punkte der Gewerkschaften (ETF/ver.di) und Berufsverbände benennen.

Die o.a. Punkte 1.-7. werden in einer der folgenden Insides behandelt, da sie den Umfang dieser Form der Veröffentlichung sprengen.

→hier die Bedenken bezüglich der SES Prozesse:

- Die Europäische Kommission ignoriert die Notwendigkeit eines sozialen Dialogs mit den Sozialpartnern und ANSPs
- Wettbewerb bei unterstützenden Dienstleistungen (CNS) ist von der nationalen Situation abhängig und passt nicht in ein einheitliches FAB Model
- nach Auffassung der Europäischen Kommission ist ATM ein marktfähiger Bereich, der kostenorientiert handeln muss. Die Europäische Kommission sieht nicht, dass ATM eine öffentliche Dienstleistung, mit sehr hohen Sicherheitsstandards und sehr hohen, sehr langen Investitionszyklen/-kosten ist

- mangelnde Bereitschaft der Europäischen Kommission, eine vernünftige, organisierte Abstimmung mit allen Sozialpartnern und beteiligten Akteuren über das SES2+ Projekt zu erreichen
- Missachtung der nationalen Besonderheiten einzelner Mitgliedsstaaten
- Die Möglichkeit, SES-Themen im Rahmen des sektoriellen, sozialen Dialogs oder der SES Experten Gruppe zur Sprache zu bringen, wurde von den Gewerkschaften begrüßt, jedoch wurden verifizierte Probleme nicht berücksichtigt. Bisherige Konsultationsergebnisse fanden keine Beachtung.
- Die Überregulierung durch SES Gesetzgebung, führte zu Unsicherheit und Instabilität der ATM Industrie
- Bezüglich SES2+ muss mit allen Beteiligten (Sozialpartner) ein politischer Konsens zu den SES1 und SES2 Paketen gefunden werden
- Die Haltung der Europäischen Kommission birgt das Risiko, dass Arbeitnehmer und Gewerkschaften die Idee von SES nicht weiter unterstützen

Einige dieser angesprochenen Punkte haben in den vergangenen Jahren viele gewerkschaftlich organisierte Aktionen hervorgerufen und sicherlich werden noch weitere folgen müssen. Das ist nur mit einem hohen Grad an organisiertem ATM Personal in Europa möglich.

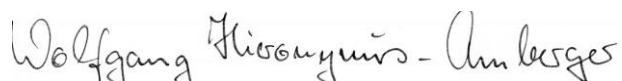
**Gewerkschaften und Berufsverbände sind für das ATM Personal wichtiger denn je!!!**

*Angefertigt & für die Richtigkeit: Wolfgang Hieronymus-Amberger*



**Gerrit Kühne**

Protokollführer  
Vorstand für Presse- & Öffentlichkeitsarbeit



**Wolfgang Hieronymus-Amberger**

Vorstand für  
Technik, Beamte und Gewerkschaft ver.di

Besucht den Fachverband auch im Internet unter <http://fdf-online.de/> oder auf unserer Facebook-Seite <https://www.facebook.com/#!/groups/FDF.de/>

---

**Bitte weiterreichen - auch in andere Bereiche!!!!**